

gemeindepolizei
044 835 82 10
sicherheit@dietlikon.org

Protokollauszug vom 22.10.2024

2024-157 30.00 Behörden, Institutionen
Gemeindepolizei; Ersatz Einsatzfahrzeug; Kreditbewilligung

a) Ausgangslage

Das Patrouillenfahrzeug der Gemeindepolizei steht seit dem 1. Januar 2011 im Dienst. In diesen bald 14 Jahren stand es fast täglich im Einsatz und wurde intensiv genutzt. Die Reparaturen nahmen in den letzten Jahren zu. Die letzte grössere Reparatur musste Ende Juni 2024 durchgeführt werden und kostete Fr. 3'400.00 (Klimaanlage). Die letzte MFK-Prüfung fand am 29. August 2022 statt. Die nächste periodische Kontrolle steht nächstens an. Da das Automatikgetriebe nicht mehr sauber schaltet und die Servolenkung schon seit längerer Zeit «ruckelt», muss mit weiteren Reparaturkosten gerechnet werden. Zudem sind diverse weitere kleinere und grössere Mängel vorhanden. Wirtschaftlich gesehen, lohnt sich eine grössere Reparatur bei diesem Fahrzeug nicht mehr. Aus diesem Grund wurde ins Budget 2024 (Investitionsrechnung) der Ersatz des Fahrzeuges aufgenommen. Je nach Fahrzeug, muss mit einer Lieferfrist von 6 Monaten (inkl. Ausbau) gerechnet werden.

b) Kosten

Es wurden mehrere Offerten eingeholt und verschiedene Marken geprüft. Die entsprechende Auswertung liegt vor.

Aus folgenden Gründen empfiehlt die Gemeindepolizei ein Fahrzeug der Marke Mercedes:

- a) Bestes Kosten-/Nutzen Verhältnis
- b) Zuverlässigkeit
- c) Verkaufs- und Servicestelle im Dorf
- d) Hohe Servicequalität bei kurzfristigen, spontanen, kleinen Reparaturen
- e) Mercedes bietet Fahrzeuge mit Nutzfahrzeugaufbau inkl. Allradantrieb zu guten Konditionen an
- f) Seit 13 ½ Jahren setzt die Gemeindepolizei Dietlikon Fahrzeuge der Marke Mercedes sein. Die Erfahrungen sind sehr positiv und der Zufriedenheitsfaktor bei den Nutzern ist hoch.

Die Evaluierung eines neuen Patrouillenfahrzeuges für die Gemeindepolizei hat ergeben, dass ein Mercedes V300d das beste Preis-/Leistungsverhältnis aufweist und die Anforderungen an ein Patrouillenfahrzeug am besten erfüllt. An zweiter Stelle steht der Mercedes Vito 119 CDI, welcher in der Anschaffung rund Fr. 10'000.- günstiger ist die V-Klasse. Die Kosten für den Ausbau bleiben gleich.

	<u>V-Klasse</u>	<u>Vito</u>
Fahrzeugpreis inkl. Zubehör (gemäss Offerte Kenny's)	Fr. 90'118.00	Fr. 77'308.00
Behördenrabatt Blaulichtfahrzeug (25%)	Fr. -22'394.00	Fr. -19'214.00
Fahrzeugpreis netto exkl. MwSt.	Fr. 67'724.00	Fr. 58'094.00
+ 8.1 % MwSt.	Fr. 5'486.00	Fr. 4'706.00
Fahrzeugpreis inkl. MwSt.	Fr. 73'210.00	Fr. 62'800.00
Fahrzeugausbau/Arbeit, Verkabelung, Blaulichtbalken, Horn etc. (gemäss Offerte Marty Systemtechnik AG)	Fr. 39'504.00	Fr. 39'504.00
abzüglich nicht benötigtes Material	Fr. -1'078.00	Fr. -1'078.00
Winterreifen (komplett)	Fr. 2'300.00	Fr. 2'400.00
Zusätzlicher Rabatt Kenny's	Fr. -400.00	Fr. -1'600.00
Ersatz Einsatzmaterial	Fr. 3'000.00	Fr. 3'000.00
Rundung	Fr. 464.00	Fr. 474.00
Total Kredit	Fr. 117'000.00	Fr. 105'500.00

Das alte Funkgerät wurde einer Revision unterzogen. Es sollte für die nächste Jahre wieder einsatztauglich sein. Die dadurch erzielte Einsparung beläuft sich auf Fr. 3'300.00. Zudem wird das alte Fahrzeug bestmöglich verkauft (Export).

c) Finanzierung

Die Gemeindepolizei ist bei Einsätzen auf einwandfreies Material angewiesen. Ein Fahrzeug, welches im Ernstfall nicht funktionstüchtig ist, stellt für die Polizisten und das Umfeld eine Gefährdung dar. Zudem ist die Einsatzbereitschaft nicht mehr sichergestellt. Das Patrouillenfahrzeug der Gemeindepolizei Dietlikon dürfte eines der ältesten noch im Einsatz stehenden Fahrzeuge im Kanton Zürich sein. Obwohl es regelmässig gewartet und durch die Angehörigen der Gemeindepolizei sorgfältig genutzt und stets gepflegt wurde, ist es am Ende seiner Nutzungsdauer angelangt.

Aus den vorgenannten Gründen besteht bei der Ersatzbeschaffung zeitlich, sachlich und örtlich kein erheblicher Entscheidungsspielraum. Die Ausgabe gilt damit als gebunden im Sinne von § 103 Gemeindegesetz.

Im Budget 2024 (Investitionsrechnung) sind für den Ersatz des Einsatzfahrzeuges Fr. 123'500.- (Kto. 1403.5060.000) enthalten.

d) Leasing

Gemäss Offerte der Mercedes-Benz Financial Services AG, Schlieren, beträgt der Leasingzins 2,22 %. Gemäss Beschluss vom 18.06.2024 (GRB 81) liegt der interne Zinssatz für 2025 bei 1,5 %. 2024 hat die Nationalbank den Leitzins von 1,75 % auf aktuell 1,00 % gesenkt. Die Zürcher Kantonalbank geht davon aus, dass der Leitzins im Dezember 2024 auf 0,75 % gesenkt wird. Die Entwicklung dürfte zur Folge haben, dass die Fremdkapitalzinsen der Gemeinde ebenfalls sinken werden. Vor diesem Hintergrund erscheint ein Leasing nicht sinnvoll.

Beschluss

1. Für den Ersatz des Patrouillenfahrzeuges der Gemeindepolizei wird zulasten der Investitionsrechnung 2024 (1403.5060.000) als gebundene Ausgabe im Sinne von § 103 Gemeindegesetz ein Kredit von Fr. 117'000.00 (inkl. MwSt.) bewilligt.
2. Der Auftrag für die Lieferung des neuen V-Klasse-Fahrzeugs wird gemäss Offerte an die Kenny's Auto-Center AG, Dietlikon, vergeben.
3. Der Auftrag für den Ausbau des Fahrzeuges wird gemäss Offerte vom 16. April 2024 im freihändigen Verfahren an die Marty Systemtechnik AG, Neuhausen, vergeben.
4. Die OE-Sicherheit wird mit dem Vollzug des Beschlusses beauftragt und ermächtigt, die nötigen Aufträge zu erteilen.
5. Dieser Beschluss ist unter Hinweis auf das Rechtsmittel im KURIER zu publizieren.
6. Gegen Ziffer 1 dieses Beschlusses kann, von der Veröffentlichung an gerechnet, beim Bezirksrat Bülach, Bahnhofstrasse 3, 8180 Bülach, wegen Verletzung von Vorschriften über die politischen Rechte **innert 5 Tagen** schriftlich **Rekurs in Stimmrechtssachen** (§ 19 Abs. 1 lit. c i.V.m. § 19b Abs. 2 lit. c sowie § 21a und § 22 Abs. 1 VRG) Rekurs erhoben werden.

Die Rekurschrift muss einen Antrag und dessen Begründung enthalten. Der angefochtene Beschluss ist, soweit möglich, beizulegen.

Die Kosten des Rekursverfahrens hat die unterliegende Partei zu tragen. In Stimmrechtssachen werden Verfahrenskosten nur erhoben, wenn das Rechtsmittel offensichtlich aussichtslos ist.
7. Mitteilung an:
 - OE-Sicherheit (zum Vollzug)
 - Gemeinderat Marc Schüpbach
 - RGPK (zur Information)
 - Finanzen
 - Gemeindeganzlei (zur Publikation)
 - Akten

Gemeinderat

Edith Zuber-Haueter
Gemeindepräsidentin

Martin Keller
Gemeindeganzlei

Versand: